und Wohlergehen des gesammten Vaterlandes.

Beissel, Lehrer.

Frohngau, d. 29. März 1895.

Heute, den 29. März, wurde in unserer Schule die Schul- u. Entlassungsprüfung vorgenommen. Es wohnten derselben bei der Lokal-Schulinspektor Herr Pfarrer Jeß und der Gemeindevorsteher Hubert Kurth, als Mitglied des Schulvorstandes. Die Prüfung erstreckte sich über: Religion, deutsch, Rechnen und Gesang. Es kamen in Gemäßheit des gesetzlichen Alters zur Entlassung: Joseph Schell aus Frohngau, und aus Buir: Anton Wolf, Wilhelm Schmitzhels und Heinrich Hansen. Die Entlassungszeugnisse wurden nun angefertigt und den abgehenden Schülern eingehändigt werden.

Beissel, Lehrer.

Frohngau, d. 12. Juni 1895.

Weil die Weihnachts-Ferien alljährlich schon am 24. Dezemb. beginnen, so hat die Königliche Regierung zu Aachen unterm 6. Juni cr. entschieden, daß in den Pfingst-Ferien der Unterricht mit dem Pfingst-Dienstag auszusetzen ist.

Beissel, Lehrer.

Frohngau, d. 19. Juli 1895.

Heute Nachmittag traf der Herr Kreis-Schulinspektor Dr. Schaffrath hier ein zur Visitation der Schule. Das war gerade ein geschichtlich passender Tag, denn mit heute waren es eigentlich 25 Jahre, daß die Ereignisse des deutsch-französischen Krieges begonnen und sich darauf Schritt für Schritt vor unseren Augen abspielten. Darauf wies denn auch der Herr Kreis-Schulinspektor bei Gelegenheit des Geschichts-Unterrichts besonders hin und betonte dabei, daß in diesem 25jährigen Jubeljahre gerade der deutsch-französische Krieg der Lehrstoff für den Geschichtsunterricht in den Volksschulen sein sollte.

Beissel, Lehrer.